nunce eclicent per gree ertung der Obligationen un biefer Antrag bon-6

Die neue Einrichtung ung aufschriftslofer Weinen befannt zu jein.

tungen pony lle offenen! rionen, du Beitung ? ingergatting servicht bei Die Gebille n Drudjade

bie Witte alfchen Ret iliden beinemmer 34. 1 001 510

des

Das verfprach ber Reifel



o poriger Des

felffer in Stuttgatt.

# emer Biodinkeiger d. Stadt Hackheim Amtliches Organ

lesamtbetrog Fricheint: Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit iflustr. Beilage) Drud u-edingungen Teleson 50. Geichaftsstelle in Hochheim: Massenbeimerger. 25, Teleson 57.



Muzeigen: fosten die G-gespaltene Colonelzeile oder deren Raum 12 Pfennig, Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Postichedtonto 168 67 Frantfurt am Main.

Dienstag, den 30. März 1926

3. Jahrgang

den Beichen Reues vom Tage.

Die begann - Im Befinden des erfrantten beutichen Gefandten in Wien, Strober B. Bfeiffer, in eine Besserung eingetreten. fter Bilbe - Das Generalfefretoriat bes Bollerbundes hat lich an bas

jang, der Baugenminifterium mit dem Erfuchen gewandt, für die Teil-Saufe der Die ein der Studienkommiffion des Bollerbundes, die am be, im 40 Rei in Genf tagen wird, einen Berireter zu ernennen. Eine b jur Sprei ungnahme gu ber Ginlabung ift burch bie Reichberegierung bis-

Das Organ des Batifans, der "Objervatore Romans", miert kategorisch die Reldung der "Daith Neme", daß die ofition Brafiliens im Bolkerbund auf den Einfluß des kons gerückentiften fel mit ben ben Ginfluß des fans jurudjuführen fei und betont, baf, diefer niemals um fufnahme in ben Bolferbund erfucht und es fiets peinlich beren habe, ihn in feinem Birten gu binbern,

Der Muffolini unbesiehende "Bopolo d'Italia" fcutt die Empfang des italienischen Bo'fchafters Albobrands von senburg gehaltenen Ansprachen uis bas Beichen einer Berbrif bigung ein, von ber man nur wünichen könne, daß sie bie und das Geld, mit welchem bei Wisberständnisse endgültig beseitige. Zwischen beiben nu oder Bertust?" Che bern bestünden keine sundamentalen Gegensähe.

"Bopolo bi Roma" berichtet aus Bruffel, baf ber Ofterch ber Pringeffin Maria bon Belgten in Can Roffore, wohin ihof einer fleinen Stadt erbas italienische Königspaar begeben hat, als Vorspiel ber Berer Wirt, aber unter being mit bem italienischen Rrompringen betrachtet wirb.

Dentt an Oberschlessen!

Dents versprach der Reiselber in Der Stiefel ließ er ieder Derfehen fallen, so daß der Weiselber fallen, so daß der Weiselber fehr der Aberschlessen fallen, so daß der Weiselber fehr des Tages der Bollsabstimmung der Stiefen am Einschlafen, Oberschlessen ist in einer größen Annbgebung in Oppeln der war der nervöle Hert worden. An 20. Marz 1821 sand die Abstimmung der Stiefel andsiehen der Bertschlessen zerrissen und die Destinden für Deutschlessen zerrissen und die dessen wurden. Tropdem gen. Darauf wies auch

patten boch wohl nie er Ansprache hin. "Das Unrecht an Oberschlessen," wie en Armen!" — Bettlet frühere britische Ministerpräsibent Mac Donald die Zerert, aber wie leben lebt ung Oberschlessen genannt hat — so sührte Dr. Külz ber Zeulrechte des Faustrechtes der Faustrechtes des h ftaatliche Grengen bon une getreunt.

bas Krankenlager eine Die Geschichte last es auf die Dauer i di ungesühnt, ufen): "Sie baben eine in man willfürlich staatliche Grenzen die lammende, ich werde Ihnen isterige Bollegebiete zieht, aber durch die Derzel der Menerscheiben." Student und der Bollegenossen tann überhaupt keine Genze ieine Grenze ziehen, und so bleiben wie auch mit ber 

erer deutschen Minderheiten zu erleichtern.

## Ramet bei Luther.

# Bergliche Begrugungeaniprache bes Reichstanglere.

s voriger Steichtish In Ehren des ofterreichtschen Bundestanzers Ramer, der exters: del (komesen b Neichstanzler Dr. Luther ein Felicsfen, zu dem zahlreiche Bweifisif kladungen ergangen waren. Der Reichstanzler begrüßte vor, 2816 - 25 nen Calt mit einer sehr herzlich gehaltenen Ansprache, in der

AR

Det u. a. Detonie:

Seit bor iwei Jahren mein Borgänger und der Reichskarteite ihenminister in Wien seiftlich empfangen worden, hat sich sür

R Z

Totok, hend die Land, wie sur das unsere, die allgemeine Lage zweisellos Degen, die bestern iheren finanziellen Biederansbanwertes unter der weisen ührung Ihren Porgängers, des Lundeskanzlers Dr. Seibel, ihm von Ernst Preiste unter fich. Wie unsereichen werden und mitten im ersten

Ringen um die Gelbstbehauptung auf bem gludlich wiebergewonnenen Boden einer festen Bahrung. Es ift unbertenn-bar, bag jeit ber bamaligen Beit fich bie wirtichaftlichen Berhaltniffe fotwohl in Defterreich els auch im Reiche wefentlich gebrifert haben. Doch auch heute noch bedrangt hilben und briiben wirtichaftliche Rot und ftellt bochfte Anforderungen an bas vaterlandische Bilichtgefitht aller Bollsteile. Allmählich bat auch in Europa nach ben ftarten Gegenfapen ber Kriegegeit die Erfenntnis der Rotwendigteit verftandnisvoller Bufammenarbeit an Boben gewonnen.

Laffen Gie mich ber hoffnung Ansbrud geben, bag biefe Entwidiung ficher und ftetig fortibreitet, wenn fie fich auch langfamer vollziehen mag, als wir es wünschen.

### Bundestaugler Dr. Ramet

baufte für die bergliche Aufnahme, die er in Berlin gefunden babe, und erffarte bann meiter:

Die gange Welt legt nunntehr Wert barauf, ber beutschen Mitarbeit wilhaftig ju werben. Ift es nicht ein Beiden und bielleicht bas schönste, bafür, bag jahrelange Finsternis bem hellen Lichte zu weichen beginnt, und wenn auch noch gogernd und ichwantend ein neues Europa im Werben ift? Es geht bormarts auf allen Gebiete bes Lebens in unferen beiden Staaten. Wer ist es, der dies bewirft, dem die Ehre gebührt, diese gewaltige Mendernug in der iniernationalen Stellung unserer Staaten vollbracht zu haben? Es ist das deutsche Bolf, das in den Wedern Deutschlands und Desterreichs mit Jammer und Molifel mit Jammer und Molifel mit Jammer und Meifel, mit Feder und Bflug, die Gefchichte feines Bieber-aufftiege aus tieffter Rot berzeichnet.

## Zenfrum und Fürstenabfindung.

Mblehnung bes Bolfobegehrens.

Der Reichsparteiansschuß bes Zentrums bat sich jeht pleichfalls sehr eingebend mit der Prage der Fürstenabsindung beschäftigt. Das Ergebnis der Beratungen wurde in einer Entichlichung niedergelegt, in der es heißt:

Der Reichsparteiausschuft stellt nach eingehender Behand-lung der Frage der Ausseinandersehung über die Fürsten-dermögen einstimmig seit, daß die Reichstagdfraktion ale junächst dernsene Instanz der Partei in dieser Frage den Weg gegangen ist, der den Grundfähen der Partei entspricht. Der Gesehentwurf, der dem Bolksbegehren zugrunde gelegt worden ist, stellt zu diesen Grundfähen im schrossen Weter-spruch. Der Reichsparteiausschuft spricht der Reichstags-traktion sein volles Vertrauen aus.

rattion sein volles Bertrauen aus. Er ist mit ihr borin einig, dast in dieser schwierigen Frage eine Lösung gesunden werden nuß, die die allgemeine Berarmung des demischen Bottes und die Pflicht aller Bottsgenoffen, die Folgen bes berlorenen Rrieges mitgutragen, in bollem Dage berudfichtigt, aber auch bem in ber Berjaffung bes Deutschen Reiches gewährleifteten Schut bes pribaten Ligentums und ben driftlichen Rechtsgrundfaben Rechnung trugt. Der Reichsparteiausschuß ift überzeugt, bag bie Fraftion mit allem Rachbrud babin freben wird, eine beiben Rotwendigfeiten entsprechenbe Löfung gum ichleunigen Beichluß

### Die Beifehung Fehrenbachs.

Freiburg i. B., 29. Marg.

Unläglich ber hentigen Beifebung bes Reichstanglers a. D. Febrenbach haben alle ftabtifchen und ftaatlichen Bea. D. Febrenbach haben alle städtischen und staatlichen Gebände balbinaft gestaggt. Bor der Friedhofskapelle rechts und kinks erheben sich zwei mächtige Obelisken aus Tannengrun. In da upten des Sarges in der Kapelle ist die grun- weißerote Freidunger Stadtschapelle ist die grun- weißerote Freidunger Stadtschapelle ist die grund rechts die Beichssahne, schwarzumflort. Schon mit den ersten Frühzügen tras eine große Zahl von Trauergasten ein, darunter der dadische Staatspräsiehen mit mehreren Mitgliedern des dadischen Kadinetts, ebenso der Präsident des dadischen Landtages und der größte Teil der Mitglieder der dadischen Landtages und der größte Teil der Mitglieder der dadischen Bentrumsfraktion und Bertreter der anderen Landtagssschichen. Die heimatgemeinde Fehrenbachs, Wellendingen, hat ihren Bürgermeister und mehrere Gemeinderäte zu der Beiselungsseierlichkeit entsandt.

Schon eine Stunde bor bem Eintreffen bes Conberguges mit ben Mitgliedern ber Reichsregierung und ben übrigen



Trauergaften war ber Bahnhofsplat von einer bichten Menfcheumenge belagert. Berittene Genbarmen und ein großes Ausgebot von Polizeibeamten forgten fur Ordnung. Rurg

### Die Feier am Grabe.

Bor bem Eingang jum Friedhof batten gablreiche Ber-eine, die Studentenichaft, sowie bas Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold mit umfforien Fahnen Aufftellung genommen. Der Sarg, ber inmitten ber Rabelle ftand, war mit einem großen Fliederstrauf geschmudt. In ber Trauerversammlung fab man Reichstangler Dr. Luther mit ben auswartigen Trauergaften, bem früheren Reichstangler Dr. Birth, bem Albgeordgaften, bem früheren Reichtlangler Dr. Wirth, bem Abgeordneten Siegerwald und bem Acichstagspräsibenten Löbe. Ein Chartett bes städelichen Orchesters leitete den feierlichen Aft mit Schuberts "Der Tod und das Mädchen" ein, worauf der Erzbischof Dr. Frih die seierliche Einsegnung vornahm. Im Anschluft daran widmete der Erzbischof dem Entschlafenen einige Gedenkworte, in denen er dessen Pflichitrene rübmte. Bor allem trauere an der Bahre Konstantin Fehrendags die falbelische Lirde, für die er in seinem ganzen Leben murke die katholische Kirche, für die er in seinem ganzen Leben wirfte und die seiner in dankbarer Liebe stets gedenken wird. Rach dem Erzbischof ergriff namens der Zentrumspartei

### Reichsminifter Marg

bas Wort, ber noch einmal bas Wirfen bes Berftorbenen für Die Partei und in ber Reichstagsfraftion murbigte. Dabei erinnerte er an einzelne darafteriftifche Buge aus Bebrent ache parlamentarifdem Leben.

Ramens ber Reicheregierung fprach bann

### Reichstangler Dr. Buiber:

"Bir fteben an ber Bahre eines Manne", fo führte ber Rangler aus, "bessen Leben der Arbeit und dem Baterland gehörte und bessen ganges Sein und Trachten dem Wohl bes beutschen Bolles bienstbar war. Mit seiner Familie trauern nicht nur feine politischen Freunde, fonbern estrauert bas gange beutsche Boll, weil wir in bem Loten einen unjerer Besten und Treuesten verlieren. Wir stehen am Grabe des seizen deutschen Reichstagspräsidenten des alten Deutschen Reichstagspräsidenten des alten Deutschen Reichstagspräsidenten der Deutschen Rationalversammlung. Sein Leden war daratteristert durch sein Etreben, auszugleichen und dadurch hat er gerade im parlamentarischen Leden zu wirfen dermocht. Wie hat er gesitten, als er die Bürde des Reichskanzlersentes trug und off as ihm nicht bergönnt war, die Ersentselt Warnens der gelitten, als er die Bürde des Reichskanzleramtes trug und als es ihm nicht vergönnt war, die Erleichterungen für das deutsche Volk zu erwirken, die er so heiß ersehnte. Dennoch ift er nicht verzogt und das seine ganze Kraft in den Dienst des Volkes gestellt. Gerade in der letzten Zeit, als politische Schwierigkeiten auftraten, daben wir es ihm zu nerdanken gehabt, daß wir einen Austres best sein zu nerdanken gehabt, daß wir einen Austres best ses sich zu nerdanken gehabt, daß wir einen Austres des sten zu der seiner der eistrigsten Bertreter des Gedankens der Bolksgemeinschaft und ihm war der Gedankens der Bolksgemeinschaft und ihm war der Archivelierunde, auch die Reichsregierung wird ihn schwerzlich entbehren. Aum ruht er wieder in seinem badischen Heimatboden. Gott gebe ihm Frieden.

Mamens ber babischen Regierung wibmete Staats. pralibent Trunt bem Entschlasenen einen bergieben Rachruf, in dem er bie wertwolken Berbienfte bes Berftorbenen

# Politische Tagesschan.

+\* Die leiten Reichstagsbeschlüffe. Der Reichstag sehle die Sobe der Umsahsteuer auf 0,75 Prozent sest. Die völlige Ausbedung der Burnssteuer wurde genehmigt. Weiter beschloß der Reichstag entsprechend den Ausschuftbeschlüssen die Sen-tung der Fusionssteuer. Im Berlauf der weiteren Abstim-tung vourde die Berlegung der Zahlungstermine für die Bermögens- und Einsommenssteuer, ferner die Bestimmungen über die Bermögenssteuer, die Ausschuftbedung der Weinsteuer, die Bestimmung über die Schammveinsteuer und die Ausbedung Bestimmung über die Schaumweinsteuer und die Anstedung der Salzseuer nach den Ausschusselsstellussen genehmigt. Schließlich stimmte das Saus auch in dritter Beratung und in den Schlisgdischinnmungen gegen die Völfischen und Kommunisten dei Stimmentbaltung der Deutschnationalen der Steuermilberungevorlage gu.

-- Beisegung ber Königin-Dutier bon Danemart. In Ropenhagen fand am Sonntag die Beerdigung ber Rönigin-Brutter ftatt. Große Meuschenmengen nahmen in ben Strafen Bruter fatt. Große Meuschenmengen nahmen in den Straßen Ausstellung, die der Trauerzug derührte. Biele Häuser hatten Ausstellung, die der Trauerzug derührte. Biele Häuser hatten Ausstellung angelegt. Die Floggen wehten auf Haldmast. Trauerschund angelegt. Die Floggen wehten auf Haldmast. Um 1 Uhr nachmittags verließ der Trauerzug das Schloß Analsendere. Unmitteldar hinter dem Beichenvogen solgten zu Fuß die Könige von Dänemart und Norwegen, der schweddiche Kronprinz, der dänische und der norwegische Kronprinz und andere Mitglieder der soniglichen Familie. Die Königinnen von Tanemart und Norwegen mit ihren Postanginnen von Tanemart und Norwegen mit ihren Postanginnen folgten im Wagen. Kom Hauptbahnhof aus wurde die Leiche der Königin-Rutter im Sonderzug nach Koskilde übergesinder, wo die Beisehung in der Tomfriche ersolgt.

+ Der Thronpratenbent ber Orleans gestorben. In Balermo ift Bergog Bhilipp bon Orleans an ben Folgen einer gungeneutzfindung gestorben. Thronpratenbent für bie Bamille Orleans wird min ber Sobn bes Bergogs bon Chartres, Bring

Johann bon Orleans, Bergog bon Giffe, ber feit 1899 mit ber Schwester des verstorbenen Bergogs von Orleans, der Brin-geffin Jabella von Frankreich, verheiratet ift.

\*\* Muflofung ber rumanifden Rammer. In ber rumanischen Kammer fam es aus Anlag der Rückrittserklärung der Regterung Braisann zu außerst heftigen Tumnkthenen. Der Führer der Opposition Wadgeann übte scharse Kritik an der Bafitif ber liberalen Regierung, bie an bem gegentoarrigen niedrigen Stand ber rumanifchen Babrung ichuld fei. Die Angriffe bes oppositionellen Rebners riefen bei ben Liberalen befrigen Broteft berbor. Pfurrufe übertonten minutenlang bie Ausführungen des Redners, der ichlieftlich auf bas Weiterprechen vergichten mußte. Bierauf verlag ber Ministerprafibent ben Erlag über bie Auflöfung ber Rammer fowie bie Abbes Königs an die Regierung Bratiann burch ben Kammer-prafibenien Oricann wurde die Tagung geschlossen.

### Sandelsteil.

Berlin, 29. Mary.

- Debifenmartt, Beute lag Bruffel augerorbentlich matt (gegenuber bem Pfund Sterling 125), mabrent Baris gogen Conden bis 143 abbrodelte. Die übrigen international gehaubelten Devifen geigten fanm Schwanfungen.

Bifeftenmarft. Die Sauffebemegung, die in ber vergangenen Boche noch am legten Tage eingefreten war, übertrug fich nuf bie heutige Montagsborfe. Die Tenbeng der Aftienfurse war von vorn-

Brodutienmarft. Es wurden gejablt für 100 Rg.: Weigen marf. 26.7—27.1, Roggen marf. 16—16.8, Sommergerfte 17.2—19.5, Binter- und Futtergerfte 14.2—15.7, Oafer marf. 17.4—18.6, Beigennehl 24.5—37.5, Roggenmehl 28.75—25.75, Beigenflete 10.5-10.75, Roggenfleie 10.2-10.5.

Frantfurt a. M., 29. Wars.

- Debifenmartt. Im Debifenberfehr fest fich bie Baiffe bes frangöfifden und belgifden Granten in erheblichem Umfange fort. Die Parifer Pfundparitat ftieg im Frühverfebr auf 143, die Devife Bruffel fiel bis auf 193,50 in Pfundparitat. Mart und Pfund find unberändert feft.

- Effettenmarft. Die burch bie unerwartet eingetrefene Reichsbanfbistontermasigung an ber Effetienborfe verurfachte Seigerungswelle, übertrug ich auch auf bie neue Woche. Bereits ber Beginn bes antlicen Berfehrs berrichte auf allen Martien Dauffeftimmung, ble unter fturmifden Gefchaft in Erideinung trat. Die Umfahfarigfelt am beutiden Rentenmarft wer bagegen febr beicheiben. Rriegsanleihe 0,40716. Auslänbifche Renten waren etwas gebeffert. Bu frürmifdem Gefchaft fam es wieber am Borfriegspfanbbriefmartt, wo es ju neuen Steigerungen bon 20-30 Phennigen fam.

- Broduftenmarft. Es wurden gegablt für 100 Rg.: Beigen 27,95—27.5, Roggen 18—18.5, Commerger ite 21.5—24, Hafer 19.75—21.75, Mais 17.75—18, Weigenmehl 40.5—41, Roggenmehl 26.75—27, Weigenfleie 9.5—9.7, Roggenfleie 10.5.

- Franffurier Echlachtwiehmarft, Muftrieb: 1194 Rinber, barunter 310 Odifen, 30 Bullen, 845 Garfen und Rube, 678 Ratber, 180 Edafe, 4643 Comeine. Breife: Odfen: vollfleifchige, ausgewachsene hochsten Schlachtwertes im Alter von 4 bis 7 Jahren 13-57, junge, fleifdige nicht ausgemößtete und altere nusgemäftete 45-51, magig genabrie junge, gut genabrte altere 36 bis 44, Bullen: vollfteifchige, ausgewochjene boditen Schlochtwertes 48-52, boliffeifchige, jungere 42-47; Gurfen und Riffe: voll-fleifchige, ausgemöstete gorien bochten Schlachtwertes 50-57, vollfleifdige, ausgemäßtete Rube boditen Schlachtwertes bis gu 7 3abren 44-50, wenig gut entwidelte Farjen 45-51, attere, ausgemöstete Rube und wenig gut entwidelte jüngere Rube 35-43, maftig genahrte Rube und Garfen 28-43, gering genahrte Rube und Garfen 17-27; Ralber: feine Dafffalber 81-86, mittlere Mafte und beste Saugtaiber 71-80, geringere Dafte und nute Caugtalber 60-70, geringe Caugtalber 12-50; Ccale: Daft. lämmer und Masicammel 45-50, geringere Masihammel und Schafe 16-44; Schweine: bollfleischige Schweine von 80 bis 160 Rg. Lefendzemicht 78-89, vollsteischige Schweine unter 80 Rg. Bebendgewicht 70-77, vollfleischige ven 100 bis 120 Rg. Lebendgewicht 80-82, vollfieifchige von 120 bis 150 Ag. Lebendgewicht 80-82, unteine Cauen und geschnittene Cber 65-75. In ber Ofterwoode finben bie Biebmartte wie folgt ftatt: Diengiag, 6. 4., hauptmurft für Schweine, Mittwoch, T. 4., hauptmarft für Rinber Rebenmarft für Rieinbieb, Greitag, 9. 4. Sauptmarft fur Riein-nich, Rebenmartt fur Rinber und Schweine. En wird barauf biregemielen, bag am Mittmod, 7. 4., Edmeine nicht geborbeit

# Aus aller Welt.

I Buderftenerichiebungen in hamburg. Die Bollbeborbe in hamburg ift großen Budersteuerschiebungen im Samburger Greibafen auf die Spur getommen. Die Untersuchungen find noch nicht beenbet. Die Schiebungen find in geschiffter Weife langere Beit borgenommen worben, jo baft es gelungen fein durfte, bas Reid; um eine Million Darf gu

Baubmord. In Dortmund wurde in einem Stall ber 62 Jahre alte Buhrmann Gramunder tot aufgefunden. Die Leiche wich am Sintertopf eine große Bunbe auf. Außerdem batte der Tote einen Knebel im Mund. Arme und Siese waren gesesslet. Nach den dieberigen Fest-stellungen scheint es sich um einen Raubmord zu bandeln. Als Täter kommen eine Straffendirne und deren Juhälter in Prage, bie beibe fliechtig finb.

@ Gin Bochfeefniter gefunten. Der Rolberger Sochfeefatter "Rolberg 66" ift bei ber Beimfahrt von ben Bornholmer Gifchgrunden gefunten. Die brei Mann ftarte Befahung bat offenbar ben Tob in ben Bellen gefunden. Bwei bavon find

Doppelmord in Oftprenfen. In ber Rabe bon Arne ift ein Doppelmord verübt worden, wobei der frühere Polizeimajor Schmidt aus Allenftein und ber Gutevermafter Quednan erichoffen worben find. Der Gutsbefiger Beneti, beffen Gut unter Zwangsbermaltung fieht, batte ben mit ber Bwangsverwaltung beauftragten fruberen Boligeimajor Schmidt bereits öfter bebrobt. Schmidt hatte auch geftern nert Wensti zu berhandeln und nahm biergu borfichtshalber ben Gutsbermalter Quebnau mit. Beim Bujammentreffen gerfet Benefi fo in Aufregung, bag er gur Schufgwaffe griff und ben

Schmidt ericog. Der ibm beifpringenbe Quebnau erhielt ebenfalls einige tobliche Schuffe. Der Tater murbe verhaftet. O Schweres Unglud bei einem Antorennen. Bei einem internationalen Autorennen um ben Preis bes Ronigs bon Stalien überichlug fich ein Wagen und fturgte in ben Liber. Der Bubrer und fein Dechanifer murben ichmer verlest.

Chweres Antonngliid in Paris. Ein fchweres Antomobilunglud ereignete fich auf bem Boulevard Caint Germain Gin Mietanto berfuchte zwischen gwei in entgegenpefetster Richtung fabrenbe Strofenbahnmagen hindurchzuabreis, tourbe aber erfagt und gerbrudt. Die brei Infaffen und ber Chauffeur wurden auf ber Stelle getotet.

Gine fünftöpfige Beitlerfamilie verbrannt. Rabe von St. Beit an ber Glan brach in bem Birifchafts-gebande eines Bauernhofes Feuer aus, bas fo raich um fich griff, baß eine aus Mann, Fran und brei Rindern bestebende Beitlerfamilie, die in bem Birtidaftagebaube übernachtete, in ben Glammen umfam. Der Brand ift offenbar baburch entittanben, bag ber Betiler mit brennenber Bfeife eingeichlafen war.

## Lehte Nachrichten.

Ofterferien bes Reichoprafibenten.

Berlin, 29. Mary. Der Reichsprafibent ift nach Brog-Schwulfper gefahren, um bort, wie angefündigt, feinen Ofterurland zu verleben.

Bum Befuch ben öfterreichifden Bunbestanglers.

Berlin, 29, Marg. Heber ben Befuch bes öfterreichifchen Bunbesfanglers in Berlin wird ein amtliches Rommunique veröffentlicht, nach bem in wiederholten Beiprechungen im Auswärtigen Unt die allgemeine politische und wirtichaftliche Lage, wie auch inobesondere alle Fragen behandelt wurden, an benen beibe Stoaten ein befonderes Suiereffe baben, Bereinbart tourbe ferner, nach Oftern Berhandlungen fiber einen Bufatoertrag jum Sanbeisbertrag aufgenehmen. Der ofter-reichtiche Bundestangler Dr. Ramet bejuchte beute in Bogleis fung des Reichsauheuminifters bie Schloffer von Botebam.

Rein Billentauf bes chemaligen Rronpringen im Mubland.

Berlin, 29. Marg. Bie bon unterrichteter Geite mitoereil: mirb, ift bie in einer Berliner Beitung wiebergegebene, aus ber "Stampa" berufrende Rachricht, daß der Krondring die Billa Costampa" berufrende Rachricht, daß der Krondring die Billa Costamol bei den Dorromaischen Inseln am Lago Maggiore gesauft hätte, salsch. Der Krondring habe weder im Austand einen Besit, noch die geringste Absicht, geschweige denn die materiellen Mittel, sich irgendeinen Besit zu erwerben. Deutschland und bie Raistonfereng.

Berlin, 29. Marg. Das Reichstabinett bal & hwerer Anton forderung, fich in ber Genfer Studienfonmulle ffenbach a Ratserweiterung bertreten zu laffen, noch nicht 26 berfuhr einen nommen. Man will wiffen, bag eine Rudfrage De Rann war fo wendig gu fein icheint welche Urt bon Stellung Der dimer berleten Bertreiern in ber Studienfommiffion gugebacht iff Inglindefalles

Prafident Coolidge und die Abruftungefonfen a Darm London, 29. Marg. Der Wasbingtoner Beriet Dessil in eine fanischen Gesandten in der Schweig, Gibson, jur Teistarmstadt, die der porhereitenden Moraffennaffant, Gibson, jur Teistarmstadt, die der porhereitenden Moraffennaffant. ber borbereitenben Abruftungefonfereng und ber Rie mer lautenbe Dughes und Relloggs in die ameritanische Deleg griefen im Gef Dugbes und Relloggs in die ameritanische Deleg geborenden Bebag Coolidge wenig von der Konsereng erwarte. Rundigung au

# Aus Nah und Fern.

A Biesbaben. (Aus bem Lanbchen.) And Megegeben, Margiagen baben bie Landchesbauern mit ber De A Darmi gonnen. Der Boden bearbeitet sich vorzüglich, be abrelange Art ben Aedern, die im Berbste gestürzt worden find. Ze widene Ebren ben Borreil, daß die Schädlinge vernichtet werbes Baronin Frend Kälte. Einzelne Landwirte baben schon Frühkarto um tedet fruh deutsche Ware auf ben Martt gu brief Bewarnt wird elt ober nur in ben Sandboden möglich. — Zur Bo Blumen und Z Jugendpflege wird von den zuständigen Stellen in wir in Wohnn des Landfreises Wiesbaden mit Erfolg gewirft Die Betreffend Jugendlichen wird eingewirft durch Ferndaltung vor at schwales ble Gelegenheiten, burch Behütung, burch Unfchluß an burd Beichaftigung und Unterbaltung in ber freien religiofe Einfluffe u. a. In allen Gemeinden folle Spiels und Sportplate errichtet werben,

A Bingen. (Entbedungeines neuen rabes.) hier bat man bei Grabungsarbeiten in bergstraße erneut zwei Romergraber freigelegt. T. Die Reinen Grabe befand fich ein bronzener Spiegel, fo tr mit bem I es hier mit einer Frauengrabstätte ju tun habt ein der Rie-Innerhalb ber lepten Monate bat man an ber gun efen Ramen jeut funf Romergraber gehoben.

A Frantfurt a. 20. (Bum Fall Flessa.) Bepuntt, ibre teidiger bar gegen bas Urteil im Fall Flessa Revifier ist auchdie ft bet. Die berurieilte Krantenschwester Aleffa bet im Gottesbien Wagen mahrend bes Transportes in bas Wefanguls weigen. De beim fich bie Bufoaber burchjubeifen, fie tonnte ara e Betrachtung Begleiter bieran verhindert werben.

& Bilbel, (Ein neuer Mineralbrunn's Boche ben der Nabe des benachbarten Massenheim murde eies Schmerzer Mineralbrunnen gebohrt. Das Basser bes neuen res Schmudes der den Namen "Bessenquelle" führen soll, enthält iendlichen In Eifen und Roblenfaure.

A Franffirt a. M. (Die Bevölferung beiden am Alto ving Deifen Raffan) Bei ber letten Boltos ellandes verle Ding Seffen Raffan.) Bei der letten Bolfsbertandes verle Juli 1925 batte, nach einer Beröffentlichung des St. Rampf war Reichsamtes, die Broving Seffen Nassau insgesamt bestegen. A: Einwohner gegen 2 291 021 im Jahre 1911, davot im Evangeliste (1 084 600) männliche und I 251 228 (1 136 421) lenstag nach ? Bersonen, Der Zuwachs beirägt rund 8 Prozent littwoch nach beim männlichen Geschlecht 7, deine weiblichen 10 % n Karfreitag ?

A Offenbach a. De. (Berwaltung ber die Rirche mir ichafteftener.) Die Juduftrie- und Sand in Anfpruch Sifenbach a. M. teilt mit: Infolge wiederholter Ber ib auch währe ber Industrie- und Dandelstammer Offenbach a. b. i wird. In i bie Berwaltung der Gesellschafterer, ber Ber ibeiten wühre fteuer, der Chligationensteuer und der Wechselfteus aller erließen Bezirle ber Finangamter Offenbach Stadt, Offen almfonntag bi und Celigenftabt dem Finangamt Offenbach Stadt ab ilprozelle verb

und Seitgenstadt dem Finanzamt Offendach Stadt ab ilprozesse verd Die Berwaltung dieser Steuern befand sich seid eitraum die e stinanzamt Darwstadt, eine Einrichtung, die zu reiheit, begnat Unzuträglichseiten für die Steuerpflichtigen Ande arwoche stamm hatte. Die Renordnung tritt mit dem 1. April d. 38 iorte Kara ode O Lauterbach. (Bom Eisen dahn zug giber iliterung ist in und getötet.) Ein Boläderiger Landweiter aus der iliterung ist in und getötet.) Ein Boläderiger Landweiter aus der internochung gesabren war, geriet dei der Rücksahrt am Bahnüber der Hobmüble, wo feine Bahuscharnte der vordeisahren in Richaus ist incht noch underfannter Ursache unter den vordeisahren war, geriet dei der Rücksahren bordanden ist incht noch underfannter Ursache unter den vordeisahren karn Richaus ist inn.

ift, wieberaufgutauchen.

Alls fie, nachdem fie fich nach allen Gel inwohnerschaft geblict, ihren Weg fortsest, fallt es bem ihr ei boch humans ger Entfernung solgenden Detektive auf, das einen Glüdwün auf teinen Stod mehr ftugt und bat ihr Go ingstreis, mehr schwerfällig humpelnd, sondern leicht und

Endlich macht fie bor bem Tor einer ebehmen ift, ift b Billa Dalt, gieht einen Schliffel ans ihrem ber Friedensmie bour und ift gleich barauf hinter ber Daubt Rreisnertemben

ichwunden. "Billa 3bylle" fieht in großen Buchftab anhnhafswirtige ben hoben Bogenjenstern der erften Etage un artei fatt, in

hard grübelt nach: Hatt, in i Hatt er den grübelt nach: Hatt, in i Hatt er den Ramen nicht bereits irgendwe altung itehen. Moer fa: die Braut des Juweliers Brund geing gehen. Alle die schone Frau von Althoif-Harrison — die feden drau von Althoif-Harrison — die feden, derr Dr.

Der Deteltive hat es sich in seinem Bert Sinweis. De abgewöhnt, sich über irgend etwas zu wunde ber liegt ein Prebleit auch jeht nur leise vor sich hin. Gina eine Biertelftunde por bem Saufe en und Roln,

Giwa eine Viertesstunde vor dem Hauft en und Köln, ab promenierend, sieht er, wie an einem de mpsehlen.
obersten Stodwert eine junge Dame ihm led winkt in der er auf den ersten Blid "Bräulet han neulich un sie aufs neue eine wichtige Entdedung gemad In der verstoffen eine noch eine der noch jemand anders sein Kommen bew uitigen Wohnun Verur Rode mit einem geschlossenen Aufschließen Storchneitesstellt, um seine Braut und deren Aufschließen Storchneitesstellt, um seine Braut und deren Gepäd ab Zeit besand es inwollte ird sagen — mit dem Einpaden sertig wollte ird sagen — wo

(Boril.

# Die Diamantenfönigin.

Roman von Erich Griefen.

(Rachbrud berboten.) Wie befreit von einem Alpbrud atmet fie auf: dann winft fie lebhaft hinunter, worauf ber Mann aufmertfam wird, einen Augenblid fingt und bann Suftimmung nidt. Dann fommt er naber und Gertrub eift felbft binab, um ibm ju öffnen, noch bevor jemand bon feinem Rommen etwas bemertt bat. Sameigend bedeutet fie ihm, ihr gu folgen.

Ate wenige Stunden vorher langfam der Rug in den Babnhof eingefahren, hat, noch bebor er halt, goward die Abteilture aufgeriffen, ift herausgesprunjen und bat haftig einen Gebadtrager beraugewinft, Barn von Althoff-harrifon aber hat beim Ausfteigen einen verfioblenen Blid nach bem Reebnabteil geworen und ihre beiben Berfolger entbedt 28a8 tun, um ihnen fo rafch wie möglich ju ent-

|Heben? Rach Haufe fahren? Unmöglich, dann fage fie sofort in der Falle. Also — nach Edwards Jungge-sellenwohnung! Aber borher noch möglichst in der

In fliegender Eile besteigen Madame und ihr Reste ein Antomobil und jagen mit ihrem Gepäd davon, ihnen nach ein zweites Automobil mit Waldenburg und Tresfow.

Mehr als eine Stunde lang rafen bie beiben Mutomobile freug und quer burch die Stragen ber Beltftabt, bann halt bas erfte ploglich bor einem Saus in einer Rebenftrafe; aud bas zweite madit in furger Entfernnug Salt und bie beiben Freunde feben, wie bie Infassen bes erften Autos aussteigen, um in bem Saus | fies haar und ihr verrungeltes Geficht vollig April ba. 3r Bu berjaminden, und wie gleich barauf ein Mann ben Chauffeur ablohnt und Koffer, handtasche und Sulichachtel ins Saus ichafft.

Gine furge Beratung zwischen ben Freunden, Sann rattert Walbenburg allein bavon, mahrend Trestow auf ber anderen Seite ber Strafe auf und ab promeniert, Die Tur, hinter ber die beiben Berfolgten perfcmunden find, fcarf im Auge haltenb.

Doch fo febr er auch aufpagt, niemand verlägt bas Saus wahrend ber nachften halben Stunde, auger ein baar Dienstmadden, einem Rind und einer alten gebrechlichen Dame in einem graulila Zuchfleib, mit fcwarzen Spigenumbang, Die fich auf einen Stod frügt uno an ber nachften Straffenede ichwerfallig in einen Wagen ber Gleffrifden einfteigt.

Roch eine halbe Stunde wartet Trestow, bann raumt er bas Seio und begibt fich in ein befanntes Weinlofal, bas er mit feinem Freunde als Treffpuntt pergbrebet bat.

Ingwifchen bar Balbenburg bem Detettive En-gelhard telephonisch mitgetellt, bag er glaube, jener Miftreg Madan aus Burid, auf ber Spur gu fein, und ihm auch die betreffende Abreffe angegeben, worauf ber Betettibe, ber gufallig in ber Rabe fein Bureau hat, fich fofort auf ben Weg nach bem bezeichneten Daufe

Schon bon weilem gewahrt er, wie eine alte Dame, auf einen Stod gestügt, das Haus verläßt und nach ber nächsten Straßenede humbelt, und — wenn er auch die Dame nicht tennt, kennt er doch das grantilla Meib, bem er nun wie ein Schweifthund nachjagt, in bie Eleftrifche, in ein Abteil eines fofort abfahrenben Studtbahnguges, binaus in das Cottageviertel, wo bie alte Daine aussteigt und fich für einige Augen- wollte ich sagen — mit dem blide gurudgieht, um tief verschleiert, so daß ihr wel- er die ihm offnende Relly.

Sahin nur in auch die Deff bant eingegan Reihe gu 500

theimnis ber ter des Leibe felterlofers, b onen bes Bro

r, Beforde ach Gummersb

Rreisverjamn

m & and chen.) An bimegegeben, et werben.

ng eines neuens Brabungsarbeiten in M

b die Naiskonserenzause "Zur Krone" an der sogen, 8-Kurve ereigneie sich ein Beichskabinett hat gelenbach a. M., das Lasiauto eines Spediteurs aus inser Studienkommusse "Jenbach a. M., das der Ceschäftsinhaber selbst steuerte, dass eine Richtrage der Rann war soson tot. Weiter wurde ein Schmiedemeister dur der Gelenbacher Gaswertes. Der auf den Stellung der chwer berleht, leber die Ursache und Schuldfrage des unmission zugedacht ist. Inglüdssalles war noch nichts näheres zu erfahren. △ Bieber. (Schwerer Mutounfall.) Um Gaft-

nmission zugedacht ille Ingludssauss war noch nichts naheres zu ersahren.

d die Abrüstungskonies A Darmstadt. (Eine 10 - Millionen - Anleihe er Bashingtoner Berker Dessissionen Landesbant.) Der Finingminister weibt, die Entsendung der reilt in einer Bekanntmachung der Hessischen Landesbant, diweiz. Gibson, zur Leiseamitadt, die Genehmigung zur Ansgade von auf den Instoneraz und der Ristraten im Gesamidetrage von 10 Missionen Warf nebst dazu Konsernz erwarte.

khörenden Zinsscheinen. Bis zum 1. Inli 1931 ist eine Konsernz erwarte. Sabin nur in ber Sobe berjenigen Beirage erfolgen, nachbem nuch die Deffungsbupothelen burch Tilgungsbetrage ober uthergewöhnlichen Rudgahlungen bei ber Selfischen Landes-bant eingegangen find. Die Stude werden in der gweiten Reihe 3u 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Reichsmart

m & and che u.) An oder ho Darmstadt. (Bapftliche Auszeichnung.) Für tet sich vorzüglich, bestadtelange Arbeiten in sozialen Jweden hat der Bapst das stürzt worden sind. Dervoldene Ehrenfreuz "Pro ecclosise et Pontifica" an Frau unge vernichtet werden Baronin Freiha von Kunnwist im Darmstadt verliehen.

age vernichtet werden Baronin Freyda von Kunswift in Darmstadt verlieben.
aben schon Frühkarts A Frankfuri a. M. (Warnungti in Darmstadt verlieben.
auf den Markt zu brief Sewarnt wird vor einer weiblichen Person, die den Hausen und Iweige zum Kauf andietet und dei den Hausen und Iweige zum Kauf andietet und dei des schlegen mit Erfolg gewirdt die Betreffende ist 17 die 18 Jahre alt, 1,60 Meter groß und zu, durch Anschlung an ist schaftung in der freien.

Sochheim a. M., ben 30. Mars 1926.

Brabungsarbeiten in Normanner a. M., den 30. Marz is.d., mergräber freigelegt.
bronzener Spiegel, for mit dem Palmsonntag eingetreten in jene hl. Woche, indstatte zu tun bode in der Kirchensprache auch die "große Woche" heißt. bat man an der Funktelen Ramen führt sie daher, weil in ihr das große meinen der der Greiben glich vollzog. In ihr erreicht die m Fall Flessa. ihren vollsten Ausdruck und Abschluß. Sie in das Fessagnis weigen. Mehr und mehr verlentt sie freudigen Erdebungen beißen, sie sonnte abei Getrachtung des ditteren Leidens und Sierbens des ehen. ben, le tonnie der felterlösers, bis ihre Trauer in ben brei letten Tagen. Mineralbrunger Boche ben höchsten Grad erreicht. Zum Ausdruck Massendichten wurdt eies Schmerzes verstummen die Gloden, die Alfäre werden Massenden bei Ges Schmerzes verstummen die Gloden, die Alfäre werden Basser bes neuen tes Schmudes beraubt, und wehmütig erflingen in den onen des Propheten Jeremias. Riagelieder oder Lamentaden der dilter ung dische am Altare die Leidensgeschichte unseres Herrn und bei der lepten Bolfest allandes verlesen, um uns zu überzeugen, wie schwerzeichung des Est Kamps war, um uns zu erlösen und Joh und Hölle Bei der lepten Bolks kinness vertejen, um uns zu überzeugen, wie schwer eröffentlichung des Est Ramps war, um uns zu erlösen und Tod und Hölle en Rassen und Lod und Holle in Jahre 1911, davon m Evangelisten Mathäus (Kapitel 26 und 27), am 251 228 (1 136 421) tenstag nach dem hl. Markus (Kapitel 14 und 15), am ist rund 8 Prozent Littwoch nach dem hl. Lukas (Kapitel 14 und 15), am 251 228 (1 136 421) tenstag nach dem hl. Markus (Kapitel 14 und 15), am igt rund 8 Project Littwoch nach dem hl. Lukas (Kapitel 22 und 23) und beim weiblichen 10 In Karfreitag nach dem bl. Johannes (Kapitel 18 und 19), er walt ung der die Kirche wird von der Betrachtung der Leidensgeschichte und Hand in Anjpruch genommen, daß während der Karwoche bei Karwoche kannes kannes bei Karwoche kannes kannes bei Karwoche kannes kannes bei Karwoche kannes oustrie- und Santo in Ampruch genommen, daß während der Karwoche ilge wiederholter Bor id auch während der Osterwoche fein Seiligenseit geseinmer Ossendach a. B. t. wird. In stüherer Zeit ruhten auch die inechtlichen aftissteuer, der Börfe theiten während dieser erhabenen Woche unnd christliche Waschellieus aiser erlieben Wester wald. afissteuer, der Bord theiten mahrend dieser erhabenen Woche unnd driftliche und der Wechselsen alser erließen Gesetze, welche in den 14 Tagen von sendach-Stadt, Office almsonntag die Meißensonntag alle Ivols und Krimtstuden Stadt in ilprozesse verboten. Auch schenkten vielsach in diesem nichtung, die zu keiheit, begnadigten Berbrecher usw. Die Benennung verpflichtigen Anlas arwoche stammt warscheinlich von dem alten deutschen von dem 1. April d. Is sorie Kara oder Chara, d. h. Klage, Wehltage ab. Die und hat zug fie bei stifferung ist in dieser Moche in der Regel rauh und ver Landwirt aus die diese und wird dasse und im Alassen n bahn zug u. b. ditig und wird baher auch im Bolksmund mit dem Aus-erke Erledigung von ".ud "Karwochwetter" bezeichnet.

de Erledigung von "Aurwochwetter" vezeichnet.
mischte am Bahnite" Staats. Brufung. Der allseits befannte Dentist Herster ben vorbeisahre tilfung als staatlich geprüfter Dentist, mit der Robe Leine Der Tod irat auf but". Alle grafulieren!

ties Gesicht vollts Ahier wurde laut Defret seiner vorgesetzten Behörde vom Ach Gummersbach im Aheinsand versetzt befördert und inwohnerschaft sieht diesen allezeit psichttreuen und das eiten Glüdwünsche begleiten ihn zu seinem neuen Wirstellen und daß ihr Go ingstreis.

fondern leicht und Miete. Wie Blättermeldungen aus Berlin zu entschiffel aus ihrem ift, ist die Miete für Monat April 1926 auf 94% hinter der Hriedensmiete festgeseigt.

Areisversammlung der Zentrumspartei. Am Grüngroßen Buchstabesonnersiag, 1. April, nachm. 2 Uhr sindet in Hochheim in der ersten Etage um artei statt, in der eine Kreisversammlung der Zentrumsgrung stung siehen. Dabei soll der seit Jahren gebegte Bunsch. bereits irgendwe diung stehen. Dabei soll der seite Nahren gehegte Bunsch, welters Brund geine Kommunalpolitische Bereinigung zu gründen, in Ersüllind sollte ant bit retar der Kommunalpolitischen Bereinigung, Bentrase if-Harrison — bit retar der Kommunalpolitischen Bereinigung, Jentrase if-Harrison — ber Dr. Heinen gewonnen.

bin seinem Beringen Der Dr. Heinen gewonnen.

Hin seinem Beringen Der Gesamtausgabe unserer heutigen Rumselten zu von dem Haufe der liegt ein Prospeti "Das sit jest die Richtige" der en und VientsTabat und ZigarettemFabrit Penidze. Dresse mpiehlen.

T. Der Storch, dieser vollstümliche Vogel, stattete um dannt noch einmal für einige Zeit zu verschwinden. In der verstollenen Woche nun ist er mit seiner Ledung der der dem bald date der Jugend während des Sommers der Jugend während des Sommers zu verweisen. Das deren Wepäd ab Beilge Storchness hat dass die gest der Vogelstung der Jugend während des Sommers zu verweisen. Das deren Wepäd ab Beilge Storchness hat auch seine Geschichte. In stüherer Fräulein Dause. Dann mied der Storch eine zeitlang ganz unsere Einpaden sertig

Stadt, aus welchem Grunde ift nicht genau befannt ge-worben. Angeblich foll ein Schütze icarf nach ihm geicholien haben, wodurch er fich wohl in feiner Ehre be-leidigt fühlte. Rachdem er verfohnt wieder feinen Gingug gehalten, baute er fich feine Wohnung auf bem boben Fabritichornftein bes Rung & Bollerichen Saufes, auf bem er fich nun ichon feit Menichengebenten wohl fühlt. Die Raturgeichichte berichtet, bag es Stordnefter gibt, bie ichon über hundert Jahre alt find. Sterben die alten Storche aus, fo nehmen andere non bem Refte Befig.

r. Entlaffungofeier. Um verfloffenen Comstag, ben 27. Marg, bem letten Tage bes Schuljahres, veranftaltete bie hiefige Schule, wie auch in ben beiben vergangenen Sabren, für die aus ihrer Obhut icheidenden Schiller und dulerinnen eine gemeinfame Entlaffungsfeier, Die einen ichonen und anregenden Berlauf nahm. Bu berfelben waren Einladungen an die Schulbeputation und die Eltern ber Rinder ergangen, benen man auch in erfreulicher Beife gefolgt mar. herr Rettor Rofter eröffnete ben Alftus mit Borten ber Begrugung, mit benen er die er-ichienenen Gafte und Schulfreunde berglich willfommen hieß. Das zusammengestellte Progamm verzeichnet neben Unfprachen, Lieder und Dichtungen, welche ber Bedeutung bes Entlaffungstages entiprachen und feitens ber Schuler eine gute Biebergabe erfuhren. Die Lehrer ber beiben Entlaffungsflaffen, Die Berern Müller u. Englander, hielten Uniprachen, in benen fie die letten Gantforner in Die geoffneten Bergenofurchen ausstreuten. Gin tleines Gefamtpiel, bem Schulleben entnommen, bas auch bem Grohinn der Jugend Rechnung trug, wurde jum Schluffe von einer Angahl Madden ber Obertfaffe bargeftellt. Rachbem noch ber Berr Reftor ein warmes Abichiebewort an Die Scheidenden gerichtet hatte, wurden die Abgangszeugniffe verteilt, worauf ein banterfülltes Te Deum jum himmel emporftieg. Rad einer photographischen Aufnahme ver-ließen alsbann 37 Anaben und 31 Madden die friedlichen Raume ber Boltsichule, Dieje wichtige Statte ber Boltsbildung in der fie einen bedeutenden Bruchteil ihrer golbenen Jugend verbrachten, um nun einzutreten in Die ernftere Schule des Lebens. Die besten Gludwunsche ihrer Lehrer und Lehrerinnen begleiten fie fur ein fernes Bohlergeben.

### Gebenitafel für ben 31. Marg.

1567 † Landgraf Philipp ber Grogunutige von Soffen in Raffel (\* 1504) - 1596 \* Der Philosoph Rene Descartes in Bet Dane (\* 1650) — 1727 † Der Bipfifer und Aftronom Isaac Rece-ton in London (\* 1648) — 1811 \* Der Chemifer Rob. Will. Bunfen in Göttingen († 1899) - 1814 Einzug ber Berbunbeten in Baris - 1847 \* Der Bilbhauer Dermann Bolg in Ratisrube -1907 Enbe bes Berero-Aufftanbes.

Die Reichsgesundheitewoche.

Bom 18. April bis 25. April findet bie bom Reichsausichuft für bigienische Bolfsbelehrung und bem Landesausschutz organisierte Reichsgesundheitswoche (R. G. B.) ftatt. Was will die R. B. B.? Diefe Beranftaltung will wahrend einer Woche gleichzeitig im ganzen Reiche mit allen Mitteln der Belehrung und Propaganda die Aufmerkfamkeit auf die Notwendigkeit der Gefundheitspflege hinlenken. Als gewaltiger Appell foll die R. G. B. alle Bolkskreife, Kinder und Erwachsene, Mann und Frau aufrufen, um ihr Intereffe an allen gesundheitlichen bragen wachzurusen, zu beleben und jeden zu bernunfismähiger higienischer Lebensweise zu erziehen. Die R. G. 29. will bom Gewiffen jum Gewiffen, bon ber Erfenninis gur Berantwortlichfeit hinlenten und will bem einzelnen zeigen, in welcher Beije er burch eine naturgemäße Lebensweife feine Gefundbeit forbern, feine forperlichen und geiftigen Rrafte fiablen und eine Arbeitofrendigfeit fteigern tann und will Eltern und Ergiebern die Wege zeigen, wie bas Kind in Pflege, Unterricht, Ernabrung und Belleidung zu erziehen ift. Die Mitarbeit jedes einzelnen im Kampfe um die Bollsgefundheit zu gewinnen, ift bas Biel, bem bieje Beranftaltung guftrebt.

Reichsbabn-Gefellichaft bie Beforberung granter ermöglicht. Reben ber Berwendung bejonberer Rranten-Salonwagen, bie außer einem Beit noch zwei Sofas, einen Seffel, mehrere Stuble, sowie einen Baschraum mit Rochvorrichtung entbalten, tonnen einzelne 3. Klasse-Abteile burch herausnahme von Zwischenwanden und burch Ginftellen einer in fich gjederten Babre, eines Lebuftuble, Rapptijches und Banddrantes in einen Kranfenraum umgewandelt werden. In icher Beife fonnen auch 4. Rlaffe-Bagen fowie, bei ausreichendem Raum, Gepadwagen für ben Rrantentransport freigegeben werben. Während bei Conbereinftellung eines Gepad- ober Guterwagens, Berjonenwagens 3. ober 4. Rlaffe ober eines Bagens mit Kranfenabteil eine Minbefigebahr bon 30 Mart fowie der Jahrpreis von minbestens acht Sahrfarten erhoben wird (Begleiter bis zu zwei Berfonen haben freie Rabrt), tonn gegen Lojung bon gwei Gabrtarten 3. Rlaffe für ben Kranten und je einer für bie Begleiter eine Beforberung liegender Kranter im Gepäckvagen für alle Zug-gatungen erfolgen. Zur Berbütung von Krantheitsüber-tragungen werden die benutien Wagen und Abteile einer gründlichen Reinigung unterzogen. Ueber die Beförderung bon Personen mit anstedenden Krantheiten hat der für die Zugangsstation zuständige Kreisarzt zu entscheiden. Best-franke sind von einer Besorderung ausgeschlossen.

# Enigegentommen bei Ueberichreitung ber Erflarungefrist, jedoch nicht über den 8. April hinaus. Gegenwärtig ind die Stenererstärungen über das Einfommen des Jahres 1925 abzugeben. Hierzu ist nicht nur verpflichtet, wer bisher seine Borauszahlungen nach dem Umfah oder nach dem Bermogen oder nach bem fich aus einer Bwifchenbilang ergebenben mutmaglichen Gewinn entrichtet bat, alfo bie Gewerbe-treibenden, jonbern auch, wer bie Borausgablungen nach ben Ueberschüffen ber Einnahnen über Werdungsfolien entrichtet batte, also die freien Beruse, größeren Gehaltsempfangab, Sausbestiger und dergleichen. Die jesige allgemeine Abgade von Sienererstärungen bilbet somt die Grundlage für die Ueberseitung ben bem biskrigen andernologe für die Ueberseitung ben bem biskrigen andernologe lleberleitung von dem bisberigen anormalen in das fünftig normale Borauszahlungssphiem. Es fei darauf hingewiesen, bag die Brift für die Abgabe ber Steuererffarung an fich am 27. Mary abgelaufen ift. Wegen ber Schwierigfeiten, die fich insbesondere für Gewerbeireibende nach ber zweisährigen Unterbrechung bei der biedmaligen Abgabe ber Steuerertiarungen ergeben tonnen, wird aber, wie bas Reichsfinang-minifterium mitteilt, von ber Festichung von Buschlägen wegen Fristversammis abgesehen werben, wenn die Eintommen. ober Storpericalisitenererflarung ipateitens bis aum

8. April, alfo givet Tage nach Oftern, beim Finangamt eingebi. Im Intereffe ber Bereinfachung gilt bas gleiche fur bie Umjatitenererflarung.

# Berhütung bon Balbbranben. Dit Beginn bes Grubjahrs wachft bie Gefahr ber Walbbranbe. Es muß baher wieber barauf aufmertfam gemacht werben, bag insbefonbere Spagierganger, Banberer alles bermeiben, was irgend bagu beitrogen tonnte, einen Waldbrand zu verurfachen. Rach ben amtlichen Bestimmungen barf in Walbungen ober in der Rabe derfelben, sowie auf einem an ben Wald anftogenden Torfmoor ohne Erlaubnis der Forftbehorde fein Fener angegundet werben. Die Eltern fchulpflichtiger Rinder follen veraulagt werden, ihre Rinder por bem unborfichtigen Gebrauch von Fenerzeug gu warnen und insbesondere auf Die Schablichfeit und Gefahrlichfeit des Abbrennens von Orden und burrem Gras hinguweifen.

Das Große Suchthaus berurteilt. Das Große Schöffengericht verurteilte ben bereits borbeftraften 23jahrigen Belegentheitsarbeiter Otto Bellftabt aus Erfurt und ben gleichaltrigen Metallbreber Georg Schwarz aus Leimbach, im Rreife Biegenhain, wegen Raububerfalls und mehreren Ginbruche-Diebitählen ju 6 Jahren Buchthaus bezw. 6 Jahren Gefüngnis. Die gemeingefahrlichen Burichen batten u. a. eine gelahmte alte Frau, als fie Gelb ju geben berweigerte, aus einem Franfenftubl geschleppt, gewurgt und ihrem Schidfal überlaffen.

Das Urieil gegen bie Birtichaftsfabotenre, In bem Gelfenfirchener Cabotogeprozeg, in bem gegen bie Mitglieber fommuniftifder Terrorgruppen wegen au Forderanlagen verübter wirifchaftlicher Sabotageafte verhandelt wurde, fallte bas Bericht folgendes Urteil: Der Angeflagte Schufter wird freigesprochen. Die Angeflogten Bopilariti und Babienet werben ju je 2 Jahren und 6 Monaten Gefangnis berurteilt.

Gliehitrimp un Anneres. Beitere Gedichte in naffauifder Mundart von Minna von Konarfti, Miesbaben, Bieshabener Berlagsanftalt G. m. b. S. Breis 1 RM. Bu haben in ber Geichafsitelle ber "Reuen Wiesbadener Beitung" und in ben meiften Buchhandlungen. Das Bobenftandige auch in ber Dichtung mehr und mehr in ben Borbergrund treten ju lassen, dieser gute Gedanke sindet in den Mundartge-dichten trefflichen Ausdruck: Auch von den "Glichstrimp un Anneres" der bekannten heimischen Schriftfellerin Winna von Konarsti gilt das Obengesagte, und von ihrer Beiterteit, ihren lustigen Geschichten, wird ber Lejer balb ,angestedt" werden, so fehr, bag er sich wie "illuminiert" vortommt: Das zu erwartende Gliehstrimp-Ergebnis.

### Airdliche Rachrichten. Ratholifder Gottesbienit.

Mittwoch von 5 bis 7 und nach 8 Uhr Leichtgelegenheit.

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion, 8 Uhr hl. Amt. In dem-felben nach der Kommunion des Priesters Austeilung der hl. Kommunion. Tagsüber stille Andetung des Allerhei-ligten. Abendo 6 Uhr saframentalische Andacht ohne Segen

# Rleefamen

ju den billigften Preifen, boppelt gereinigt und feidefrei

Peter Sack, Cartenbau-Betrieb Jahrestlasse 1866

Alle Rameraden und Kameradinnen ber Jahrestlaffe 1866 werben am Donnerstag Abend 8 Uhr gu einer Berfammlung bei Ram. Bith, Muller (Bant, Sof) eingelaben.

Donnerstag, ben 1. April Rath. Kirdendor 7.30 Uhr im Bereinshaus lette



# Sport-Nachrichten.

Um bie Gubbentiche Bugbalimeifterichaft.

In Frantfurt o. M .:

Bugbalifportverein Coarbruden gegen Bufbalifportverein Brautfurt 2:4. Bufballfportberein batte ben Anftog und tonnte in ben erften gehn Minnten leicht in Front geben. Durch biefen Erfolg augefeuert, brangten bie Frankfurter ftart, tonnten aber lediglich einige Eden erzielen. Bis jum Coftentvechfel bleibt bas Spiel ausgeglichen.

Rach Balbgeit brangen bie Caarbrudener ftart, jeboch ohne gu einem Erfolg ju tommen. Rach gutem Bufammenfpiel ichieft in furgem Abstand ber Mittelfturmer, für bie Grantfurter bas britte und vierte Tor. Im Enbfpurt fonnen bie Gaarbrudener noch einmal erfolgreich fein.

Durch biefen 4:2-Gieg erringt ber Frontfurter gugballverein feine erften beiben Buntte in ben Spielen um die Gubbeutiche Meisterfchaft. .

In Mannbeim: Bifft. Mannheim gegen Ratisruber Fubbollverein 2:2 (0:0).

Um ben Rampffpiel-Botal:

Ju M finden: Gubbeutichland gegen Mittelbeutichland 3:1 (Balbgeit 1:1).

Befellichafesipiele:

Eintracht Frankfurt gegen Bin. 01 Frankfurt 2:2. — Union Rieberrad gegen BC. 08 Mannheim-Linbenhof 2:2. 3m Rampfe um bie Weitbeutiche Meiftericoft im Guiball in Duren foling Bifft, Rechtsichtinfich Arminia Bietefelb 3:0 (0:0). In ber Runbe ber Erften gewann Zuru Duffelborf gegen

Sportfreunde Siegen 2:1. In ber Runbe ber Bweiten gewann Schwarg-Beif Effen gegen

Fußballverein 07 Duisburg 4:0, In Rrefeld fpielten Fortung Diffelborf gegen Spielpereinigung 1911 Bogen 4:3,

Bf8. Obnabrud fiegte in Baberborn geg. Rurbeffen Ruffel 4:3. 3m Gefellichoftsipiel fiegte Union Rrefeld gegen Duffelborfer Sportfinb 90 mir 4:1.

Das erfie Dortmunder Gallenfportfeft hatte guten Bejoch anfgemeifen. Befonberes , tereffe tief bas erfte beutiche Ballen fußballfpiel berbor, in bem Berta-Berlin gegen Dortmunber Coft, mit 4:2 (1:0) fleate.

Anbergefellichaft Beibelberg gegen Sportflub Granffurt

Subbentiche Balblaufmeifterichaft.

Eingellauf: 1. Auberle (Sportfreunde Tabingen) 23:21 Min., 2. Cablenti (Bugballflinb Freiburg) 23:26,4, 3. Belber I (BiB. Sintigari) 28:32,2.

Dannichaftslauf: I. Bin. Landau 24 Buntte, 2. BiB. Stuttgart 32 Panfte, 3. Sportberein Darmftobt 39 Bunfte, 4. Germania Friedrichofelb 45 Buntte, '5. Gintracht Gronffurt

Soden.

Sportflub 1880 gegen Ruruberger Godeb und Tennis-Elmb 7:1.

Lurngemeinde

E. B. Sochheim am Main

8 Uhr findet im Bereinslofal

Monatoperiammiung

ftatt, wogu alle Mitglieber

ergebenft eingelaben werben.

Um pollgabliges und punti-

liches Ericheinen wird gebeten.

per Liter 30 Bfg. bei 10 Liter

25 Big, vertauft über b. Strafe

Beter Belten, Bauerngaffe 1

Ertuchtiquing

auf tednischem Gebiet

ficbert Ibnen die Erifteng!

Sie errichen biefe, indem Gie

dem Leferbund des Cedmifchen Roomos britreten. Diefer birtet

3burn burd bie reidbilluftrierte. Monatafdrift

Technit für Alle

für einen geringen Vierteljabres-

beitrag in allgemeinverftanb. lichen Arribeln Uberficht unb

Orientierung über das Meuefte

Augerbem erbalt jeber Lefer wier.

telibbelich eine prachtige

rechnischen Inbalte, allgemein-

verftånblid gefdrieben und mit

vielen Bilbern ausgestattet,

toltenlos!

Mut wer fein Wiffen erweitert, wird in beutiger Seit nicht unter die Raber tommen ! Illeiden Gie

fich baber beutenoch an .- Prober

nummer auf Wunfcb toftenfrei.

ber Gefdichteftelle bee Technischen Kosmos

Buchbeilage

in allen Imeigen der Tednit.

Der Borftanb.

"Raiferhof" die

Morgen Mittwoch Abend

Bei einem Chtoimmfeft in Buffalo ftellte ber bent Erich Robemacher (Magbeburg) mit 2 Minuten 48 9 einen neuen Beltreforb im 200-Meter-Bruftfchteimmet berbefferte bamit feine eigene Bochftleiftung um 1,4 Gefub

Dentiche Amateurbog-Meifterichaften 1926.

Rad bem nunmehr vorliegenben abgeschloffenen Die beteiligen fich an ben Oftern in Mannheim antitul Berbandsmeisterfchaften insgesamt acht Lanbesberbande folgende: Der Baberifche Amateurbogverband, bes burgifche Bogverband, ber Mittelbeuriche Amateurboge Rorboftbeuriche Ameteurborverband, ber Rorbweitbell teurborberband, ber Gubmeftbeutiche Amateurborbeit Beitbentide Amateurbogverband, und ber Weitfalls Bogverband. Gamtliche Berbanbe find bei ben Meifterfa burch ihre beften Bente, b. b. ihre jeweiligen Lanbesmit treten. Im gangen find 61 Rampfer gemelbet, fo bal 40-50 Rampfe bon Bor- und Brijdenrunden notte werben. Bapern ftellt folgenbe Zeilnehmer: Refget Molinaro Burgburg, Lang-München, Mugfers-Drunds mann-Burgburg, Runhofer-Danden, Dafner-Danden ter-München, Gliegen. bis Schwergewicht, Gubtvofibe mur im Schwergewicht obne Bertretung und lage find Munter 3 landt-Granffurt, Wiebel-Maing, Mielfe-Granffurt, B furt, Wehrle-Mannheim, Jimmer-Maing und Roter Im Bantamgewicht hat fichere Siegesaussicht Leing !! tonntlich ein geborener Mannheimer, ba ber bisherige ! Dubbers-Roln gum Gebergewicht aufgerudt ift.

Fahrradreifen

Teilnahme D

Bie ans Beffler in ber

Er wirb am

- Der Geine

Die Eifen

rogeft gegen bie !

alienifchen Dini

Reichsarbeiten

- Der "Imp

Der Gie

- Der fiellbe

geichmet ben Gie

gentums als ef

Schollenen Groge

nen weiteren Ed

Die Wogen b

gangen und bis

alfdien weltlichen

eatur praugt in p

sgimnen fich wieb

immung und lah m Erwerbelofen

utniachen merber

Bir wollen u

abres ber 111, C

n die Bebentung feber murdigen

Seit bem Frie Ment Recht ber

Benf ein ehrlid

feinem Beft

Blen laffen,

I gangen Belt.

plferbumbes.

Jos. Valt. Basting, Fahrradhand

# Gymnastik als Lebensfreude

Bon Baul Jienfels

Diefer munberhubiche große Bilberband brin benben Berlobu guiden Aller bervorrufen!

(Berlog Died & Co, Stuttgari)

Das Blatt ber handarbeitenden grau Begers Monatsblatt für

# asomeren großen in bgt hat, Es ift ftil

Mit vielen Beilagen.
Es erfcheint am 20. jedes Manate und toftet 75 Ple n ruftigen Belt 1 3hr Buchhandler führt fiel

Grifch bon ber Gee

# türKarfreita Cablian topllos

Mittwoch nachmittag eintreffenb.

J. Latscha

Dienstag, ben 30. Marg abends 8.30 Uhr

ber Mitglieber ber Landin.

Bezugo und Abjangenoffen-icat. Bommeriche Kartoffel-Caatzucht-Birtichaften u. ihre

9 Pfd. Mit. 6 .-Dampftajefabrit.

Für die Festtage

Blütenmehl . Zpid. 25 d Zucker (Kristall) 32.30 d Weizenauszugsmehlen. 28 - Zucker (gemahlen) . 35 -

Mehl Marke , Pafu 15 Pld. - Säckeben 160/5

Schmalz gar. rein . . Pid. 90 el Pflanzenfelt in Tateln 1.5. 68 -4 Tafel-Margarine . PM. 65 J Senta, footifein . . . 80 d Senta Gold . . . . . 94 d (Vollwertiger Butterersatz) Rabma

Rollinen . . . . . Ptd. 80 Rorinthen ... " 80 -Sultaninen . Pld. 60 bis 1/30 Mandeln . . . . Pid. Mk. 2.80 Danillezucker .. - Packchen 6 of Backpulper . . . 8 d Rakao gar. rein Pfd, 55 Pfg, bis 2.00 1.00 | Efer game trisch to St. von 88Ftg. zn.

# Ausnahme-Angebot

solange Vorrat reicht:

Stangenspargel 2 Plund-Dose von 1.50 bis 3.00 1 Plund-Dose van . . 80 bis 1.45

Brechspargel

2 Pfund-Dose von 1.50 bis 2.80 1 Plund-Dose von . . 80 bis 1.45

ferner empjehlen wir: 2 Pld,-Done

2 Pld.-Dose Gemüse-Erbsen . . . 58 -Erbien junge . . . . . . . . 68 -1 Pflaumen mit Siein . . . 65 al RaroWest genchnitten . . . 45 -Hirabellen . . . . 1.15 Schnittbofinen junge. 55-Plirliche gapro Frucht geschält 1.25 Stangenschnittbofin. ist 90 -Erdbeeren ..... 1.80

Calif. Aprikosen, Pfirsiche u. Birnen 2 Pld. 1.95

J. Latscha

## Bekanntmachung.

Am Samstag, den 3. April 1926 (Karsamstag) bleibt unser Büro und Kasse

geschlossen.

Nassaulsche Landesbank Landesbankstelle Hochheim a. M.

Jugendl. Arbeiter gesucht! Karl Graeger, Sektkellerei, Fochbeim. Bertaufe vom 1. April ab über bie Strafe

eigenes Wachstum p. Lir, 80 Pfg. Apfelwein p. Lir, 30 Pfg. Franz Buck, Tannusftraße 11.

# Radiahrerverein 1899 Sochheim a. M

Donnerstag, ben 1. April findet um 8 Uhr bei Ditglied Bromm eine

### augerordentliche Berjammlung

1. Abstimmung wegen übertritts in ben Seffenbund. 2. Reumahl verschiedener Borftanbamitglieder.

3. Berichiebenes. In Anbetracht ber Wichtigfeit ber Tagesorbnung Bebentung für ben bief, Rarwird um recht gablreiches und punttliches Ericheinen ber toffelbau. Bortrag gehalten Der Borftanb. | von S. Major Bredichneiber.

PETERS

elbaten Jubilaur die deutsche Qualitätsmarke frisch eingetrete Hochhelm am Main. abren ift, bat f

fünftlerifche neue Raturaufnahmen, Die bas Mienifchen Rrom Breis geh. Rin. 5.50, Schw. Fr. 7.-, in Salbleinen 30 dweben bat fid Schw. Fr. 8.76. Mimmert. Die ! itmeife gefchmich

Im monalelangen Milben murde von Baul Ijeniel — Die Zahl d ganze frischfröhliche Leben und Treiben einer be 639 400. Sie ha Gymnasitischule am Meer auf die Platte gebanne nie gesehene Bilberreihe der Schönheit und des Frods urde von zwei i Licht, Sonne u. Freiheit getaucht. Die durchweg gast talen die wie bis nach durch seiner Buche gezeigt. Paul Ir an erft dann sei durch seiner Storpersultur-Vorträge überall bekannt u. 18e.

Bu begieben burd: bie Buchhandlung S.Dreisbach 3600

Vering One Beyer, Leipzig

billigfte Breife.